

## PRESSEMITTEILUNG

### **Hamburger Fern-Hochschule gründet neues Studienzentrum in Magdeburg**

Hamburg/Magdeburg, 1. Oktober 2014: In Kooperation mit dem Institut für Weiterbildung in der Kranken- und Altenpflege (IWK) gründet die Hamburger Fern-Hochschule zum 1. Oktober 2014 ihr neues Studienzentrum Gesundheit und Pflege in Magdeburg. Ab dem kommenden Semester bieten die Kooperationspartner dort Fernstudiengänge im Pflegemanagement sowie im Gesundheits- und Sozialmanagement an, die zum Bachelorabschluss führen.

„Mit dem neuen Studienzentrum erweitern wir unser bundesweites Netz von Studienzentren und bieten unseren Studierenden in Sachsen-Anhalt damit zusätzliche Angebote zur persönlichen Betreuung und Beratung“, sagt Prof. Dr. Peter François, Präsident der HFH. In Sachsen-Anhalt ist Magdeburg nach Aschersleben der zweite Standort, an dem die HFH Studiengänge aus dem Bereich Gesundheit und Pflege anbietet. Studienzentrumsleiterin Anke Sterdt und ihr Team beraten die Studierenden zu allen Fragen rund um das Studium. Für die fachlichen Fragen im Studiengang sind die Lehrbeauftragten der HFH zuständig – sie betreuen die Studierenden in Präsenzveranstaltungen und beantworten inhaltliche Fragen zu den Studienbriefen.

Die HFH spricht mit ihrem Angebot flexibler Fernstudiengänge insbesondere Auszubildende und Berufstätige an und trägt mit der Erweiterung ihres Angebots in Sachsen-Anhalt den gestiegenen Anforderungen im Gesundheits- und Sozialwesen Rechnung. Der demografische Wandel lässt in den kommenden Jahren einen Anstieg Behandlungsbedürftiger in der Gesellschaft erwarten und verursacht damit einen steigenden Bedarf an Fach- und Führungskräften. Darauf reagiert die HFH mit ihren stark praxisorientierten Studiengängen, die Fachkräften den Weg zu



gestalterischen und verantwortungsvollen Aufgaben in Unternehmen und Organisationen des Gesundheits- und Sozialwesens ebnen.

*Mit über 10.000 Studierenden ist die HFH · Hamburger Fern-Hochschule eine der größten privaten Hochschulen Deutschlands. Sie verfolgt das bildungspolitische Ziel, Berufstätigen und Auszubildenden den Weg zu einem akademischen Abschluss zu eröffnen. An mehr als 50 regionalen Studienzentren bietet die staatlich anerkannte und gemeinnützige Hochschule ihren Studierenden eine wohnortnahe Betreuung. Angeboten werden zahlreiche Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik sowie Wirtschaft und Recht. Weitere Informationen: [www.hamburger-fh.de](http://www.hamburger-fh.de), Tel. 040 35094-360.*

### **Pressekontakt**

Vanessa Kessler / Thomas Graf  
HFH · Hamburger Fern-Hochschule  
Telefon: 040 35094-3014; -3418  
E-Mail: [presse@hamburger-fh.de](mailto:presse@hamburger-fh.de)

Frei zur redaktionellen Verwendung. Belegexemplar erbeten.